



Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Kultur und Medien
im Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen
Herrn Oliver Keymis MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

VORLAGE
17/2575

A12

28. Oktober 2019
Seite 1 von 15

Aktenzeichen:
Z.11
bei Antwort bitte angeben

Theresa Lemm
Telefon 0211 896-4574
Telefax 0211 896-4555
theresa.lemm@mkw.nrw.de

**Fragen der AfD Fraktion im Landtag NRW zum Einzelplan 06 des
Haushaltsplanentwurfs 2020 im Ausschuss für Kultur und Medien
per Mail vom 4. Oktober 2019**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Fragen der AfD Fraktion im Landtag NRW vom 4. Oktober 2019 be-
antworte ich wie folgt:

- 1. Institutionelle Förderung von Einrichtungen in privater Träger-
schaft (Ausgabe: Kapitel 06050, TG 68, Titel 684 68).
Die Kulturförderung für das Haushaltsjahr 2020 sieht laut Titel 684
68 die institutionelle Förderung von „Einrichtungen in privater Trä-
gerschaft“ vor.**
- 1. Welche Einrichtungen werden laut Titel 684 68 insgesamt ge-
fördert?**
 - 2. Wie viele Mittel erhalten die laut Titel 684 68 geförderten Ein-
richtungen?**

Zu Frage 1:

Die aus Kapitel 06 050 Titel 684 68 geförderten Einrichtungen sind in
den Erläuterungen im Haushaltsplanentwurf auf Seite 129 dargestellt.

Zu Frage 2:

Die Einrichtungen sollen folgende Förderung erhalten:

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
Telefon 0211 896-04
Telefax 0211 896-4555
poststelle@mkw.nrw.de
www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linie 709
(Georg-Schulhoff-Platz)
Rheinbahn Linien 706, 707
(Wupperstraße)



Einrichtung	Ansatz HHP- Entwurf 2020
Frauenkulturbüro NRW e.V., Krefeld	337.700 €
NRW Landesbüro Freie darstellende Künste, Dortmund (inkl. Projektmittel)	313.000 €
Kulturpolitische Gesellschaft e.V., Bonn	124.500 €
Landesarbeitsgemeinschaft Soziokulturelle Zentren, Münster (inkl. Projektmittel)	273.000 €
Gesellschaft für zeitgenössischen Tanz Nord- rhein-Westfalen e.V., Köln (inkl. Projektmittel)	214.600 €.

2. Beethoven Jubiläums GmbH (Ausgabe: Kapitel 06050, TG 68, Titel 686 68, Fördersumme: 6.000.000 EUR).

Im Haushaltsplan, Erläuterungsband und im Entwurf des zweiten Kulturförderplans 2019-2023 (Vorlage 17/2277) findet sich ein doppelter Zuschuss (im Vergleich mit dem Haushalt 2019) für die Beethoven Jubiläums GmbH (Beethovens Jubiläum 2020). Die Aufgaben der Beethoven Jubiläums GmbH sind Jubiläumsfeierlichkeiten zu koordinieren und Zuwendungen zu diesem Zweck weiterzuleiten. Im Entwurf des zweiten Kulturförderplans 2019-2023 (Vorlage 17/2277) steht auch ein Wunsch neue und nachhaltige, die Musikultur im Rheinland prägende Strukturen zu entwickeln.

- 1. Welche neue Strukturen sind geplant? Listen Sie bitte alle mögliche Strukturen mit Fördersummen, Zwecken der Strukturen und Rahmenbedingungen auf.**
- 2. Nennen Sie bitte alle Zuwendungen zu Jubiläumsfeierlichkeiten.**
- 3. Nennen Sie bitte alle geplante Förderprojekten mit Fördermittel für nächstes Jahr.**
- 4. Wir bitten um eine Darstellung der Verteilung des Aufwuchses für die Beethoven Jubiläums GmbH.**

Zu Frage 1:

Die Zusammenarbeit vieler Institutionen, Künstlerinnen und Künstler sowie Veranstalter im Jubiläumsjahr 2020 wird die Vernetzung der Akteure in der Region verbessern und verstetigen. Die Nachhaltigkeit wird sich in den Folgejahren aus der Qualität der Kooperationen entwickeln. Die Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr werden erst am 16. Dezember 2019 beginnen und sich über das gesamte Jahr 2020 erstrecken.



Zu Frage 2:

Seite 3 von 15

Die Erhöhung des Zuschusses im Vergleich zum Vorjahr liegt darin begründet, dass im Haushaltsjahr 2020 die eigentlichen Jubiläumsfeierlichkeiten sein werden und damit dann der Hauptteil der Veranstaltungen stattfinden wird.

Die Förderungen an die Beethoven Jubiläums GmbH sind in der Tabelle zu Antwort 4 dargestellt.

Zu Frage 3:

Da die Antragsfrist für Förderanträge bei der Beethoven Jubiläums GmbH erst am 30.09.2019 geendet hat und die Auswahlentscheidung erst im Laufe des Novembers erfolgt, wird eine Gesamtübersicht über Förderprojekte erst danach vorliegen. Die Projekte werden dann zu gegebener Zeit auf der Homepage der Beethoven Jubiläums GmbH veröffentlicht.

Zu Frage 4:

Die bisherige und geplante Förderung der Beethoven Jubiläums GmbH stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Förderung
2017 - Ist	0,2 Mio. €
2018 - Soll	1,0 Mio. €
2019 - Soll	3,0 Mio. €
2020 - Plan	6,0 Mio. €
2021 - Plan	-

3. Kultur- und Bildungsprojekte, die der Integration von geflüchteten Menschen dienen (Ausgabe: Kapitel 06 050, TG 66, Kapitel 06 050, TG 62, Titel 633 62, Kapitel 060 50, TG 64).

im Haushaltsplan 2020 kommt Projekten mit inhaltlichem Schwerpunkt Integration, Flucht und Migration eine besondere Bedeutung sowie Zusatzfinanzierung zu. So werden im Titel 633 62 dementsprechende Theaterprojekte (zum Beispiel syrisch-arabische Theaterkompanie am Theater an der Ruhr Müllheim, Katakombentheater Essen) gefördert. In TG 66 werden Kunst- und Kulturprojekte bezuschusst, die sich mit den Themen Diversität in der Gesellschaft



sowie Zugewanderte in NRW befassen und in TG 64 sind „Bildungsprojekte zu Heimat, Fremde, Flucht“ vorgesehen.

- Nennen Sie bitte alle geförderten Projekte mit inhaltlichem Schwerpunkt Integration, Flucht und Migration inkl. der Fördersumme.

Für das Jahr 2020 wurden noch keine projektscharfen Förderentscheidungen getroffen. Dargestellt ist die Förderung in 2019:

Projekt, Zuwendungsempfänger	Förderung 2019
Titelgruppe 62:	
Arabisches Theater- und Künstlerkollektiv Ruhr „COLLECTIVE MA' LOUBA“, Theater an der Ruhr Mülheim	200.000 €
Interkulturelle und integrative Projektarbeit, Katakombentheater	34.160 €
Interkulturelle Projekte, NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste, Dortmund	110.000 €
Titelgruppe 64:	
In 2019 wurden keine „Bildungsprojekte zu Heimat, Fremde, Flucht“ durchgeführt. Dementsprechend wurde dieser Zusatz für die TG 64 im Erläuterungsband 2020 gestrichen.	
Titelgruppe 66:	
Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren, Ausweitung der allg. Projektförderung für die Zielgruppe Geflüchtete	360.000 €
NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste, integrative Projekte mit interkultureller Ausrichtung	110.000 €
Musiktheater im Revier Gelsenkirchen, interkulturelles Musiktheaterstück „fuga perpetua“	24.000 €
Landesverband der Musikschulen, Projekte der Musikschulen vor Ort mit Flüchtlingen zur Integration inklusive von Qualifizierungsmaßnahmen des Personals für die Arbeit mit Geflüchteten, niederschwelliger Zugang zu den Projekten für musikalisches Entdecken und Begegnung der Kulturen	390.000 €
Landesmusikakademie Heek, Fortbildungs-	64.300 €



maßnahmen für Multiplikatoren (Musiker, Dirigentinnen und Dirigenten aus den Laienmusikensembles) zum interkulturellen Umgang mit Geflüchteten	
Übehaus Essen Kray e.V., Musikalisches Modellprojekt für Kinder mit und ohne Migrationshintergrund (Spielen von Instrumenten, Singen, Tanzen), Begegnung der Kulturen	28.000 €
Chorverband NRW, Ensemble zur Integration von Flüchtlingen, interkultureller Chor	30.000 €
Regionalverband Ruhr, Projekte mit thematischem Schwerpunkt im Bereich Diversität und Teilhabe	100.000 €
Landesmusikrat NRW, Projekte der Laienmusikvereine zur Integration von Geflüchteten in Kooperation mit Flüchtlingsorganisationen	30.000 €
Kulturvilla e.V., interkulturelles Projekt Begegnungen im Neanderland	27.400 €
Caritasverband Wuppertal, Projekt „Musik für die Götter“	7.500 €
Künstlergruppe „Sozialplastik“ Projekt „Musik Convoy“	22.500 €
Künstlerinitiative „Heimat X“	15.000 €
Kreschtheater Krefeld, Projekt „Zirkuskinder“	15.000 €

4. Freie Szene.

Die Kulturförderung für das Haushaltsjahr 2020 sieht laut Titel 686 62 „Zuschüsse insb. für Privattheater, Freie Szene, freien zeitgenössischen Tanz“ in Höhe von 12.674.500 Euro vor.

Laut TG 62 (Titel: 68662, Erläuterungsband, S.41) erhält das „Gesamtkonzept freie Szene Theater“ 4.292.600 Euro.

Laut TG 62 (Titel: 633 62, Erläuterungsband, S.25) werden „Kooperationen von Kommunaltheatern mit Theatern der Freien Szene“ gefördert. Dem Titel stehen insgesamt 32.531.700 Euro zur Verfügung.

Laut TG 66 werden „NRW-Akteure, insbesondere aus der Freien Szene“ gestärkt. Der diesbezüglicher Unterpunkt „Allgemeine und internationale Kulturförderung“ wird mit 6.571.600 Euro gefördert.



- Welche Projekte und Akteure der Freien Szene fördert die Landesregierung im Jahr 2020 konkret?
- Wie hoch sind die Fördersummen für diese Projekte (bitte einzeln auflisten)?

Für das Jahr 2020 wurden noch keine projektscharfen Förderentscheidungen getroffen. Dargestellt ist die Förderung in 2019:

Projekt, Zuwendungsempfänger	Förderung 2019
Titelgruppe 62 Titel 686:	
1a) Erwachsenentheater	
PACT Zollverein, Essen	1.500.000 €
Ringlokschuppen Mülheim	362.667 €
Dt. Forum für Puppenspiel, Bochum	258.133 €
Fletch Bizzel, Dortmund	62.000 €
Forum Freies Theater, Düsseldorf	391.467 €
Freies Werkstatt-Theater, Köln	159.733 €
fringe ensemble, Bonn	63.733 €
Ballsaal, Bonn	20.000 €
Prinz-Regent-Theater, Bochum	155.867 €
Theater DER KELLER, Köln	91.867 €
Theater der Klänge, Düsseldorf	48.267 €
Theater im Bauturm, Köln	59.467 €
Theater im Pumpenhaus, Münster	346.267 €
Theater K, Aachen	25.467 €
Theaterlabor, Bielefeld	175.200 €
Theater im Depot, Dortmund	62.000 €
Theater am Schlachthof, Neuss	50.933 €
1b) Kinder- und Jugendtheater; Figurentheater	
Alarm Theater, Bielefeld	80.000 €
Theater Kohlenpott, Herne	80.000 €
Theater Marabu, Bonn	80.000 €
Helios Theater, Hamm Westf.	145.600 €
Junges Theater, Bonn	98.933 €
Kinder- und Jugendtheater, Wuppertal	48.267 €
Kinder- und Jugendtheater, Witten	20.667 €
Trotzalledem-Theater, Bielefeld	65.067 €
Bielefelder Puppenspiele Selje/Niekamp	30.400 €



Düsseldorfer Marionetten-Theater	31.733 €
Theater mini-art, Bedburg-Hau	113.067 €
Reibekuchentheater, Duisburg	42.533 €
Consol Theater, Gelsenkirchen	180.000 €
DAS DA, Aachen	42.533 €
1c) Tanz	
Claudia Lichtblau, Essen	26.933 €
Neuer Tanz, Düsseldorf	268.667 €
Tanzhaus NRW, Düsseldorf	692.666 €
Tanzhaus NRW Tanzagentur "idas", Düsseldorf	173.333 €
2) Festivals	
Festival "favoriten" – Festival der freien Szene NRW, Dortmund	214.667 €
Dt. Forum für Puppenspiel, Festival "Fidena" – Internationales Figurentheaterfestival, Bochum	80.000 €
Festival Welttheater der Straße – internationales Straßentheaterfestival, Schwerte	46.667 €
Festival "Impulse" – Festival der freien Szene im gesamten deutschsprachigen Raum, alternierend in Mülheim a.d. R., Düsseldorf, Köln	66.667 €
Westwind - Kinder- und Jugendtheatertreffen 2018 – freie, kommunale, Landestheater	220.000 €
Kinder- und Jugendfestival "Spielarten" – Kooperationsprojekt von rund 10 Kommunen in NRW	73.333 €
Internationale Tanzmesse NRW, Düsseldorf	213.333 €
Theater im Bauturm, Festival "Africologne", Köln	40.000 €
Tanzfestival Krefeld, alternierend "Twist" und "Move"	21.333 €
"URBÄNG-festival" ehemals "Globalize Cologne", Köln	26.667 €
Tanz NRW Aktuell – Festival freier Tanzproduktionen aus NRW, Kooperation Produzentennetzwerk NRW	130.000 €



Sommerblutfestival Köln – inklusives Festival	66.667 €
Düsseldorf Festival – freie und internationale Produktionen, spartenübergreifend	66.667 €
Flurstücke, Festival im öffentlichen Raum, Münster	60.000 €
Cheers for fears – Netzwerkfestival, Workshops, Labore junger Künstlerinnen und Künstler sowie Studierender aus NRW	40.000 €
Titelgruppe 62 Titel 633 „Kooperationen zwischen Kommunaltheatern und der Freien Szene“:	
"Europefiction", Kooperationsprojekt Jugendbereich freier und kommunaler Theater in Ruhrgebiet	55.000€
Wuppertaler Bühnen in Kooperation mit dem freien Kollektiv Rimini Protokoll, "Europeras" von John Cage	13.600€
Theater Münster, "Winterreise" von Hans Zender, Kooperation mit freien Tänzern	15.000€
Theater an der Ruhr Mülheim in Kooperation mit dem Forum Freies Theater Düsseldorf	50.000€
Titelgruppe 66:	
„druck“, Künstler für Gerechtigkeit e.V.	9.883 €
Ab in den Süden II, theaterspiel	9.375 €
Tournee JugendJazzOrchester nach Washington DC u. New York, Verein zur Förderung junger Jazzmusiker in NRW e.V.	8.000 €
„Identitäten 2019“, Ensemble Horizonte	10.000 €
Gastspiel Tansania, COOPERATIVE MAURA MORALES	3.270 €
Gastspiel San Francisco, Theater an der Ruhr gGmbH / Collective Ma'louba	10.000 €
Gastspiel Thailand, Billinger / Schulz GbR	10.000 €
Edition Edinburgh, tatraum projekte schmidt	10.000 €
Gastspiele Tokio, Chikako Kaido	6.500 €
Gastspiele Ukraine, Friederike Felbeck	3.660 €
EPG, Bewernitz/Goldowski	6.674 €



Manila Composer's Lab, hand werk GbR	3.230 €
VOICES, Thea Soti	6.665 €
What now Where to, KASA Kollektiv	5.000 €
Lajos Barta in Stadtmuseum Budapest, Martin-Lantsch-Nötzel-Stiftung	7.000 €
Horizon Duo China Tour, Tamara Lukasheva	1.000 €
you are save, Silke Z. / resistdance	4.695 €
Alice on the Run, Theater Titanick	10.000 €
Different Echoes, Ekkehard Neumann	8.000 €
THE GOLDEN AGE OF EXTREMES, kainkollektiv	10.000 €
Basmala, Pottporus e.V.	7.626 €
„Musik der Stille“, Ensemble Horizonte	4.825 €
Gastspiel Seattle, DansArt Transnetworks	4.000 €
TRIALOG Korea, EarPort	9.960 €
Gastspiel St. Petersburg, fabien prioville dance company	9.900 €
Gastspiel Mexiko, Foteini Papadopoulou	5.600 €
Installationskunst Brasilien, Marita Bullmann	5.558 €
Gastspiel Bilbao, Jan Möllmer	1.000 €
The Polarity Party, MD Kollektiv	10.000 €
Nakanojo Biennale 2019, Alisa Berger	8.623 €
Konzertreise in die USA, Lucia Mense	1.850 €
Workshops auf den Kap Verden, DIN A 13	4.950 €
Der Koffer, Georg Wissel	3.800 €
Monsters for Breakfast, Mascha Corman	4.325 €
ATLAS 1: Any body sounds, Emanuele Soavi incompany	2.000 €
puffing bodies, IP Tanz GbR	9.380 €
Sonnambulo, Theater Titanick	9.600 €
Solidaritot / Solidar-noc, bodytalk TanzTheater	9.500 €
Human Echoes, Alarm Theater e.V.	21.000 €
Future (t)here – Radikalisierung global, Neue Schauspiel GmbH	5.800 €
fright, fight, flight, Bo Komplex	4.200 €



THE GOLDEN AGE OF EXTREMES, kain-kollektiv GbR	14.000 €
North by northwest: Tria Lingvo (NRW) meets Mike Walker (Manchester), Artpipes e.V.	12.837 €
Kooperation mit dem Spectra-Ensemble, notabu.ensemble neue musik	8.000 €
Kooperation mit dem Ensemble Chai Fond Musik Workshop, E-mex e.V.	5.000 €
„Die Revolution frisst ihre Kinder“, afroTopia e.V.	17.571 €
„Mind Ur Step – Connecting Urban Dance and Theatres“, Roots & Routes Cologne e.V.	5.000 €
Die drei Leben der Antigone, Forum Freies Theater e.V.	25.050 €
Common Grounds, Pina Bausch Foundation	25.190 €
Angst/Meda, Ben Riepe e.V.	22.000 €
a universal weakness, Carla Jordao	6.500 €
parcel from abroad, Futur 3	6.000 €
Ourobaros, fringe ensemble	22.000 €
Rituale, Sommerblut e.V.	20.000 €
Romeo & Juliet, Fred Ensemble Düsseldorf	12.000 €
Streetart – Urbanart, Farbfieber e.V.	2.500 €
The Question is now, Etienne Nillesen	9.000 €
Parole Due, afroTopia e.V.	18.000 €
Sparkling Bubbles, XX Tanz Theater	13.900 €
Dublab.de x Meakusama Festival, Come Together Projekt e.V.	9.000 €

**5. Förderung kultureller Vielfalt, Musikkulturen und Orchester
Ausgabe: Kapitel 06050, TG 60.**

In Titelgruppe 60 wird kultureller Vielfalt, Interkulturalität, Inklusion sowie der Orchesterförderung eine besonders große Bedeutung beigemessen.

Förderung kultureller Vielfalt und Musikkulturen: 500.000 EUR (Titel 633 60)

Sonstige Vorhaben in der Musik zur Interkulturalität und Inklusion: 461.900 EUR (Titel 685 60)



**Kommunale Orchesterförderung: 7.180.300 EUR (Titel 633 60)
Orchester (institutionelle Förderung und Projektförderung):
11.209.300 EUR (Titel 685 60)**

Seite 11 von 15

1. Welche konkrete Förderung der genannten Bereiche ist geplant? (Bitte nach Projekten und Kosten auflisten)
2. Ist die Förderung von Flüchtlingsorchestern vorgesehen? Falls ja, bitte Namen der Orchester und Höhe der Förderung auflisten.
3. Was versteht die Landesregierung unter „Musikkulturen“ und „kultureller Vielfalt“ und welche Projekte sollen in welcher Höhe gefördert werden?
4. Bitte die Verteilung des Aufwuchses der Fördersummen für Titel 633 60 „Kommunale Orchesterförderung“ und Titel 685 60 „Orchester (institutionelle Förderung und Projektförderung)“ im Vergleich zum Haushalt 2019 darstellen.

Antwort zu Frage 1:

Die Antragstellung zur Förderung erfolgt durch die Antragsteller Ende Oktober des Jahres. Die entsprechenden Auswahlverfahren erfolgen erst zum Ende des Jahres bzw. am Anfang des nächsten Jahres. Aus diesem Grund kann zu den Inhalten und Kosten von potenziellen Projekten zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage getroffen werden.

Ausweislich des Haushaltsplanentwurfes der Landesregierung für das Jahr 2020 sollen in Kapitel 06 050 Titelgruppe 60 folgende Mittel insgesamt als Förderung bereitgestellt werden:

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz HHP-Entwurf 2020
633 60	Förderung kultureller Vielfalt und Musikkulturen	500.000 €
685 60	Sonstige Vorhaben in der Musik zur Interkulturalität und Inklusion	461.900 €

Antwort zu Frage 2:

Eine entsprechende Förderung ist nicht vorgesehen.



Antwort zu Frage 3:

Seite 12 von 15

Die Musikkultur Nordrhein-Westfalens wird seit jeher durch den Zuzug von Menschen aus anderen Ländern und Regionen bereichert. Vor allem in den Ballungsgebieten sind viele Kulturformen präsent, auch Musikkulturen von Zugewanderten aus Osteuropa. Als kulturelle Vielfalt wird in diesem Sinne verstanden, dass Bevölkerungskreise mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen unterschiedliche Musikstile kennen und erleben.

Antwort zu Frage 4:

Nach aktuellem Stand der Planung, soll sich - vorbehaltlich der Zustimmung des Haushaltsgesetzgebers zum Haushaltsplanentwurf - die Mittelverteilung für 2020 im Vergleich zum Haushaltsjahr 2019 wie folgt darstellen:

	Plan 2019	Plan 2020	Bemerkung
Betriebskosten der Kommunalen Orchester	5.846.911 €	6.986.861 €	Die erhöhte Betriebskostenzuweisung in 2019 wurde aus Mitteln der Stärkungsinitiative finanziert, dieser Betrag wurde 2020 in die TG 60 verlagert.
Sondermaßnahmen der Kommunalen Orchester	rd. 190.000 €	rd. 190.000 €	
Institutionelle Förderungen der Landesorchester und des Ensembles Musikfabrik	9.933.800 €	9.933.800 €	Die erhöhte Landesförderung in 2019 wurde teilweise aus Mitteln der Stärkungsinitiative getragen, dieser Betrag wurde 2020 in die TG 60 verlagert.
Sonstige institutionelle Förderungen	313.000 €	313.000 €	
Projektförderungen einzelner Ensembles	962.500 €	962.500 €	



6. Darstellung der Verteilung des Mittels in der Stärkungsinitiative Kultur (Ausgabe: Kapitel 06050, TG 69, Fördersumme: 32.005.800 EUR, Kapitel 06050, Verlagerung aus der Stärkungsinitiative Kultur in die spartenbezogenen TG des Kapitels Kulturförderung: 27.994.200 EUR).

Im Jahr 2019 betrug die Fördersumme für die „Stärkungsinitiative Kultur“ 40.000.000 EUR.

Laut der Vorlage 17/2277 (Entwurf des zweiten Kulturförderplans 2019-2023) sind für die „Stärkungsinitiative Kultur“ im Jahr 2020 hingegen 60.000.000 EUR vorgesehen. Im Haushaltsplan 2020 stehen der diesbezüglichen Titelgruppe 69 32.005.800 EUR zur Verfügung. Der Differenzbetrag verteilt sich auf andere Titelgruppen. Im Namen der AfD-Landtagsfraktion bitte ich daher, im Rahmen der Haushaltsberatungen, um eine Aufstellung aller mit der „Stärkungsinitiative Kultur“ verbundenen Maßnahmen des Jahres 2020. Bitte mit den Jahren 2018 (TG 98) und 2019 (TG 69) vergleichen.

Der Aufwuchs für die Stärkungsinitiative Kultur beträgt für das Haushaltsjahr 2020 planmäßig insgesamt 60 Mio. EUR.

Wie im Erläuterungsband dargestellt, wurden für das Haushaltsjahr 2020 die inhaltlich und finanziell abschließend konzeptionierten Vorhaben in die Fachtitelgruppen verlagert. Die in die Titelgruppen 60, 61, 62, 66 und 68 verlagerten Einzelbeträge sowie deren geplante Verwendung sind dem Erläuterungsband zum Einzelplan 06 Kapitel Kulturförderung 06 050 abgedruckten Verlagerungstabelle zu entnehmen.

Hinsichtlich der geplanten Verwendung der in der Titelgruppe 69 verbleibenden Mittel im **Haushaltsjahr 2020** ist eine maßnahmenscharfe Darstellung zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich, da einerseits einer Beschlussfassung durch den Haushaltsgesetzgeber nicht vorgegriffen werden kann und andererseits auch die konkreten Antragsstellungen abzuwarten sind. Die nach dem aktuellen Stand der Planungsüberlegungen zu einzelnen Förderschwerpunkten vorgesehen Beträge in der Titelgruppe 69 sind der unten beigefügten Tabelle zu entnehmen. Neben diesen programmatischen Planungsansätzen stehen weitere Mittel zur Förderung von Einzelvorhaben zur Verfügung.

Für das **Haushaltsjahr 2019** sind abschließende Darstellungen über die Verwendung von Mitteln noch nicht möglich, da noch fast drei Monate für die weitere Bewirtschaftung der Mittel zur Verfügung stehen. Erfahrungsgemäß wird eine Vielzahl von Förderungen bei einzelnen Förder-



programmen der Kultur im Herbst erfolgen. Für das Haushaltsjahr 2019 ist zu berücksichtigen, dass die Stärkungsinitiative in 2019 noch in voller Höhe in der Titelgruppe 69 etatisiert ist und durch die für 2020 vorgenommenen Verlagerungen ein Vergleich mit den Werten für 2020 nicht direkt möglich ist.

Seite 14 von 15

Bezüglich der geförderten Projekte im **Haushaltsjahr 2018** wird darauf hingewiesen, dass das Ministerium in absehbarer Zeit den jährlich erscheinenden Kulturförderbericht 2018 veröffentlicht. In diesem werden alle Förderungen aus den Mitteln des Kapitels 06 050 Kulturförderung ab einer Fördersumme von 20.000 EUR maßnahmenscharf dargestellt. Die Kerndaten für 2018 (vorläufiges Ist) der Stärkungsinitiative (Titelgruppe 98) sind dargestellt. Daneben wurde eine Vielzahl von Einzelprojekten der unterschiedlichen Kultursparten gefördert. Insgesamt wurden aus der damaligen Titelgruppe 98 Ist-Ausgaben in Höhe von rund 8,9 Mio. EUR erreicht. Der Differenzbetrag gegenüber dem ausgewiesenen Haushaltsansatz von 20 Mio. EUR wurde im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit bei den anderen Titelgruppen des Kapitels Kulturförderung verausgabt.

Förderschwerpunkte	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
Kulturelle Bildung			3,5 Mio. €
Bildende Kunst / Kultureller Film	1,5 Mio. €	4,4 Mio. €	3,1 Mio. €
Theater- / Tanzförderung (inkl. Landestheater und -orchester)	6,1 Mio. €	15,8 Mio. €	7,0 Mio. €
Musikförderung	2,6 Mio. €	2,4 Mio. €	3,3 Mio. €
Literaturförderung		0,5 Mio. €	1,0 Mio. €
Bibliotheksförderung		1,0 Mio. €	1,3 Mio. €
Sicherung von Kulturgut	0,3 Mio. €	0,4 Mio. €	1,2 Mio. €
Individuelle Künstlerförderung / Kreativquartiere / RuhrTriennale / Internationale Kulturförderung	0,5 Mio. €	1,1 Mio. €	2,5 Mio. €
Digitalisierungsmaßnahmen in Kunst und Kultur		1,2 Mio. €	2,9 Mio. €
Teilhabe / Inklusion		0,5 Mio. €	0,5 Mio. €
Infrastrukturvorhaben		2,8 Mio. €	3,5 Mio. €



Investitionsprogramm Museen		bis zu 3,0 Mio. €	Seite 15 von 15
Investitionsprogramm kulturelle Infrastruktur	3,7 Mio. €		

Mit freundlichen Grüßen

J. Pfeiffer-Poensgen

Isabel Pfeiffer-Poensgen